

KRÖGER, Herbert, Prof. Dr. jur. Stahnsdorf (Kreis Potsdam).
Rektor und Professor an der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“, Potsdam-Babelsberg.

SED-Fraktion. Mitglied des Verfassungsausschusses.

Geboren am 15. 7. 1913 in Dortmund als Sohn eines Beamten. Gymnasium in Berlin. 1931—1934 rechts- und staatswissenschaftliches Studium an den Universitäten Berlin und Jena; 1. und 2. juristisches Staatsexamen, 1934 Promotion zum Dr. jur. in Jena; 1934—1938 Gerichtsreferendar in Berlin, Frankfurt (Oder) und Neustadt (Orla); 1938—1939 Gerichtsassessor in Wriezen, 1940 Landgerichtsrat in Guben. Kriegsdienst; Gefangenschaft, 1943 Mitglied des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. Seit 1947 Professor mit Lehrstuhl für Staatsrecht und Dekan, seit 1955 Rektor der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“ in Potsdam-Babelsberg. 1948 SED. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (1949—1950 und seit 1954 Mitglied des Verfassungsausschusses, 1950—1954 Mitglied des Ausschusses für Eingaben der Bürger).

1954 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1956 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille.

KRUCKL, Anton. Oelsnitz i. Erzgeb. Brigadeleiter im Steinkohlenwerk „Deutschland“, Oelsnitz i. Erzgeb.

CDU-Fraktion.

Geboren am 18. 4. 1907 in Edt (Kreis Vilshofen/Bayern) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Vilshofen. 1920—1929 landwirtschaftliche Lehre und Landarbeiter. Dann Bergarbeiter und Qualifizierung zum Hauer im Steinkohlenwerk Oelsnitz i. Erzgeb. 1945 CDU, FDGB, Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und KB. 1948—1954 Gewerkschaftsorganisator in seinem Betrieb. 1948—1958 Mitglied des Kreisvorstandes Stollberg, seit 1954 Mitglied des Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt und seit 1956 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Oelsnitz der CDU. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer.

1948 „Aktivist“, 1951 Ehrenzeichen der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, 1952 Medaille für Verdienste um das Grubenrettungswesen und Aufbaunadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland in Silber, 1953 „Verdienter Aktivist“, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille; vierfacher „Aktivist des Fünfjahresplanes“.